

Havixbeck, 17.06.2025

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas  
Herr Wilfried Brüggemann  
Frau Geraldine Henneböhl  
Herr Dr. Friedhelm Höfener  
Frau Mechthild Volpert-Bertling  
Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Kraft  
Frau Anja Postruschnik  
Herr Dr. Jens Reiermann  
Frau Eva Richter  
Frau Gabriele Sarter

Sachkundige Einwohner

Herr Florian Vollmer (Gemeindeelternrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Frau Christin Bierbaum (Ev. Kirchengemeinde)  
Herr Dr. Torsten Habel (Ltd. Gesamtschuldirektor)  
Frau Ines Hesselmann  
Herr Martin Lenter (Kath. Kirchengemeinde)  
Frau Stefanie Temme, (Baumberge Schule)

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Jens Thewes

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)

Herr Hagen Seegers (Gemeindesportbund)

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Zurzeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Frau Schäpers Frau Ines Hesselmann als sachkundige Einwohnerin für die Münsterlandschule Tilbeck.

Frau Schäpers spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Frau Hesselmann spricht diese nach: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Sie bekundet dieses der Ausschussvorsitzenden gegenüber, indem sie sagt: „Ich verpflichte mich.“

Daraufhin unterschreibt Frau Hesselmann die Verpflichtungserklärung.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen und Erweiterungen werden nicht vorgenommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

### **TOP 4**

#### **Berichte der Schulleitungen**

Als erstes berichtet Frau Hesselmann über die Münsterlandschule Tilbeck:

#### **Aktuelle Zahlen:**

Im zurückliegenden Schuljahr wurden 16 Schüler\*innen zur Abiturprüfung zugelassen- alle haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Auch die Zentralen Abschlussprüfungen der Jahrgangsstufe 10 fanden planmäßig statt. 35 Schüler\*innen schließen die Klasse 10 ab. Zum neuen Schuljahr werden 30 neue Erstklässler\*innen aufgenommen. Sie werden auf die fünf jahrgangsgemischten Grundschulklassen (Jahrgänge 1-4) verteilt.

#### **Sportfest:**

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Sportfestes, das am 2. Mai stattfand, war die feierliche Einweihung der neuen Skaterrampe. Diese steht auf dem Gelände des Stift Tilbeck und erfreut sich bereits großer Beliebtheit bei den Schüler\*innen.

### **Spielgeräte:**

Das Stift Tilbeck verfolgt mit Blick auf die Weiterentwicklung des Außengeländes die Installation neuer Spielgeräte, die auch für Kinder mit körperlichen Einschränkungen, etwa im Rollstuhl, barrierefrei nutzbar sind.

### **Planung eines Schüler\*innenaustauschs:**

Die Fachkonferenz Sprache hat sich in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht, neue Impulse für den Bereich der Sprachenbildung zu setzen. Ein besonderer Schritt ist dabei die Anbahnung eines Schüler\*innenaustauschs. Die Münsterlandschule Tilbeck wünscht sich, künftig Austauschformate im englisch- und spanischsprachigen Raum anzubieten. Da es sich zunehmend schwierig gestaltet, im englischsprachigen Raum Partnerschulen zu finden, die mit einer kleineren Schule wie der unseren kooperieren möchten, freuen wir uns umso mehr über eine neu entstandene Partnerschaft mit einer bilingualen Schule in Prag. Der erste Austausch mit der Schule in Prag wird bereits im September 2025 stattfinden: Rund 15 Schüler\*innen haben die Möglichkeit, für eine Woche in tschechischen Gastfamilien zu leben, die dortige Schule zu besuchen und neue kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Einige Zeit später erfolgt der Gegenbesuch – dann kommen die Prager Schüler\*innen zu uns nach Tilbeck.

### **Besuch durch den Gemeindeelternrat:**

Im laufenden Schuljahr durften wir Vertreter\*innen des Gemeindeelternrats bei uns an der Schule begrüßen. Geraldine Henneböhl und Florian Vollmer haben uns besucht, um sich ein Bild von der Schule zu machen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Bei einem Rundgang konnte ich ihnen unsere Schule näher vorstellen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Gleichzeitig hatten wir Gelegenheit, auch mehr über die Zusammensetzung und Zielsetzung des Gemeindeelternrats sowie über aktuelle Angebote zu erfahren. Wir haben gemeinsam vereinbart, auch über den Ausschuss in Kontakt zu bleiben, um mögliche Anlässe für eine zukünftige Vernetzung zu nutzen. Darüber hinaus hat der Elternbeirat erneut auf das Ferienangebot hingewiesen. Da es seitens der Münsterlandschule Tilbeck keine eigene Ferienbetreuung gibt, ist dieses Angebot für viele Familien sicherlich interessant.

### **Kurzvorstellung der Münsterlandschule Tilbeck im Ausschuss:**

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Ausschuss besteht das Angebot einer kleinen Präsentation der Münsterlandschule Tilbeck, um den Teilnehmenden einen Einblick in das pädagogische Konzept sowie in die besondere Struktur und Organisation der Schule zu ermöglichen. Da die Trägerschaft nicht bei der Gemeinde Havixbeck liegt, sondern bei der Kosmos Bildung gGmbH, bringt dies auch eine besondere Form der Finanzierung und Refinanzierung mit sich, die sich von den gemeindlich getragenen Schulen unterscheidet. Es ist geplant, im Rahmen einer der nächsten Ausschusssitzungen ausführlicher über diese Aspekte zu informieren.

Danach berichtet Frau Temme über die Baumberge-Schule:

## **Bericht für den Schulausschuss am 17.06.2025**

### **1. Rückblick auf das Schuljubiläum zum 50-jährigen Bestehen**

Am Freitag, dem 9. Mai 2025, feierte die Baumberge Grundschule ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest, das sowohl bei der Schulgemeinschaft als auch in der Gemeinde auf große Resonanz stieß. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Gäste – darunter ehemalige und aktuelle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung – auf das Schulgelände.

Das Fest war geprägt von einem vielfältigen Programm, das durch die engagierte Mitwirkung der gesamten Schulgemeinschaft entstand. Das Schulorchester und der Schulchor präsentierten ein kleines Programm mit Liedern und die ganze Schulgemeinschaft führte einen Flash Mob unter dem Thema „Zusammen“ vor dem begeisterten Publikum auf. Begleitet wurde das Schulfest von verschiedenen Mitmachaktionen, Spielstationen und einer Ausstellung zur Schulgeschichte. Besonders erfreulich war die große Unterstützung durch den Förderverein, die aktive Beteiligung der Elternschaft und die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs der AFG, die einen Getränkestand anboten.

### **2. Aktueller Stand der Baumaßnahmen – Clusterbildung OGS und Grundschule**

In den Sommerferien beginnen die geplanten Bauarbeiten zur räumlichen Neustrukturierung der Baumberge Grundschule mit dem Ziel der Clusterbildung. Diese betreffen sowohl den Unterrichtsbereich als auch die Offene Ganztagschule (OGS).

Parallel dazu wurden auch die Möbelplanungen abgeschlossen: Die bestellten Möbel fördern flexible Lernformen und eine multifunktionale Nutzung. Die Lieferung ist termingerecht eingeplant, sodass ein reibungsloser Start des neuen Raumkonzepts im kommenden Schuljahr sichergestellt sein sollte. Ein großer Dank an den Schulträger für die konstruktive und kreative Zusammenarbeit!

### **3. Erfolgreicher Sponsorenlauf zugunsten der Tansania-Hilfe / Hohenholte**

Am Mittwoch der vergangenen Woche fand an der Baumberge Grundschule ein Sponsorenlauf statt, an dem sich alle Klassen mit großem sportlichen Einsatz beteiligten. Die Kinder liefen mit großer Begeisterung zahlreiche Runden im Bürgerpark und sammelten durch ihre Ausdauer Spendengelder für die Tansania-Hilfe aus Hohenholte.

Aktuell liegt der Erlös des Sponsorenlaufs bei rund 15.000 Euro – ein beeindruckendes Ergebnis, das die große Spendenbereitschaft innerhalb der Schulgemeinschaft zeigt. Ein Drittel des Betrags kommt laut Schulkonferenzbeschluss der Tansania-Hilfe zugute. Diese möchte von dem Spendengeld einen zweiten Klassenraum bauen.

Ein besonderer Dank geht dabei an den Förderverein der Grundschule, der die Kinder mit Wasser und Rohkost während des Laufes versorgte sowie an das Bauamt für die vorbildliche Absperrung der Laufstrecke.

### **4. Klassenstärken im neuen Schuljahr – Jahrgang 1**

Für das kommende Schuljahr 2025/26 werden an der Baumberge Grundschule insgesamt 120 Kinder im ersten Jahrgang aufgenommen. Die Kinder werden auf fünf erste Klassen verteilt. Die Klassenstärken bewegen sich zwischen 23 und 26 Schülerinnen und Schülern, was – auch im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden räumlichen und personellen Ressourcen – als pädagogisch anzusehen ist.

### **5. Wiederbelebung des Arbeitskreises „Kindergärten und Grundschule“**

Ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule ist der Ausbau des Arbeitskreises „Kindergärten und Grundschule“. Der Arbeitskreis trifft sich um den fachlichen Austausch zu intensivieren, gemeinsame pädagogische Grundlagen zu entwickeln und Eltern frühzeitig über den Übergang zu informieren.

Ein bedeutender Bestandteil dieser Zusammenarbeit ist die Wiederaufnahme der Hospitationen: Seit Mai besuchen wieder regelmäßig Vorschulkinder in kleinen Gruppen die Grundschule, um an Unterrichtseinheiten teilzunehmen und erste Kontakte zu knüpfen. Ebenso hospitieren Fachkräfte aus der Schule in den Kindertageseinrichtungen. Diese gegenseitigen Besuche stärken das Verständnis und schaffen einen vertrauensvollen Übergang für die Kinder und ihre Eltern.

Anschließend gibt Herr Dr. Habel folgendes bekannt:

#### **NIEDERLÄNDISCHE UND DEUTSCHE SCHÜLER\*INNEN TAUSCHEN SICH AUS**

**Kurz vor den Osterferien fand wieder unser einwöchiger Austausch mit unserer Partnerschule in Sneek, Niederlande, statt. 34 deutsche und ebenso viele niederländische Schüler\*innen aus dem 8. Jahrgang waren in diesem Jahr dabei. Finanziell unterstützt wurde der Austausch durch das Deutsch-Niederländische Jugendwerk sowie das Interreg-Programm Deutschland-Niederland, welches von der Europäischen Union kofinanziert wird.**

#### **ANNE-FRANK-GESAMTSCHÜLER\*INNEN BESUCHEN GEDENKSTÄTTEN IN AUSCHWITZ UND KRAKAU**

**Zum zweiten Mal fuhren Zehnt- und Elftklässler unserer Schule nach Krakau und besuchten zentrale Gedenkstätten der nationalsozialistischen Judenvernichtung: das ehemalige**

**Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, das Getto oder die Fabrik von Oskar Schindler.**

Die Reise nach Auschwitz ist freiwillig, wird aber inzwischen von so vielen Schüler\*innen angefragt, dass wir überlegen, jährlich an diese Erinnerungsorte zu fahren. Denn unsere Schüler\*innen wollen persönlich nachvollziehen, was sie im Geschichtsunterricht gelernt haben. Besonders berührt waren die jungen Besucher\*innen, als sie im „Buch der Namen“ unter den Millionen ermordeten Juden die Namen Anne Frank, Rolf-Dieter und Eva Eichenwald fanden.

**WDR-RADIOSENDUNG ZUM ENDE DES 2. WELTKRIEGS MIT SCHÜLERN DER ANNE-FRANK-GESAMTSCHULE**

Ebenfalls zum Thema Erinnerungskultur fand eine Radiosendung des WDR zum Ende des Zweiten Weltkriegs in der Schul- und Gemeindebibliothek statt. Schüler\*innen der Anne-Frank-Gesamtschule nahmen gemeinsam mit Zeitzeuginnen teil.

Um ihre Geschichten für immer erlebbar zu machen, hat der WDR gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule in Havixbeck sowie einer weiteren Schule in Köln eine App entwickelt, die mit Hilfe von Augmented Reality Zeitzeuginnen ins Klassenzimmer holt. Als wären diese Menschen wirklich anwesend, sitzen sie zwischen den Jugendlichen und erzählen ihre persönlichen Geschichten. So, wie es die beiden alten Damen hier tatsächlich in der von Ralph Erdenberger moderierten Radiosendung tun, während sie sich den Fragen der jungen Menschen stellen.

Die einstündige Radiosendung „Zeitzeugen 1945“ ist als Podcast bei WDR5 zu hören.

**„LAW4SCHOOL – RECHT IM INTERNET“ KLÄRT 8.-KLÄSSLER\*INNEN AUF**

Zur Förderung der Medienkompetenz fand das Webinar „Law4school – Recht im Internet“ für die achten Klassen statt. Die erfahrene Rechtsanwältin Gesa von Schwerin informierte über Themen wie Datenschutz, Cybermobbing und rechtliche Konsequenzen bei der Nutzung sozialer Medien. Dieses Webinar ist inzwischen fester Bestandteil der schulischen Medienerziehung. – Das Webinar fand am Tag des Besuchs der Jury des Dt. Schulpreises parallel in allen 8. Klassen statt

**LITERATURKURS DER Q1 ZEIGT AKTUALISIERTE FASSUNG VON KAFKAS „VERWANDLUNG“**

Unter der Leitung der Lehrerin Iris Adamzick hat sich der Literaturkurs der Q1 die modernisierte Fassung von Kafkas „Verwandlung“ in einer Bearbeitung von Beate Rüter vorgenommen. Die zugrundeliegende Handlung um den Handelsreisenden Gregor Samsa, der als alleiniger Ernährer der Familie ausgebeutet wird, bleibt erhalten, wird jedoch von den jugendlichen Darsteller\*innen aktualisiert und lebensnah in Szene gesetzt.

Iris Adamzick gelingt mit ihrem Theaterkurs eine abwechslungsreiche Inszenierung, in der Musik, Geräusche, Schauspiel und Bewegung gut aufeinander abgestimmt sind. Das 15-köpfige Ensemble überzeugt, in dem die Schüler\*innen das Thema Leistungs- und Anpassungsdruck facettenreich reflektieren und ein breites Publikum ansprechen. Eine starke Leistung, für die es von den deutlich über 100 Gästen großen Applaus gab.

**SIEGERPREIS IM SCHÜLERWETTBEWERBS „BEGEGNUNG MIT OSTEUROPA“**

Otilie Dittert, Schülerin der achten Klasse, wurde für ihre künstlerische Arbeit im Rahmen des Wettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“ ausgezeichnet. Laut Jury zeugt Otilies Kunst von „herausragender Leistung, Kreativität und Engagement.“ Sie erhielt einen der Siegerpreise für ihre Illustrationen zum Märchen „Frau Holle“, inspiriert von der tschechischen Künstlerin Kveta Pacovska.

**GESAMTSCHÜLER\*INNEN UNTERRICHTEN VIERTKLÄSSLER\*INNEN IM MAKERSPACE**

Der Makerspace unserer Schule wurde kürzlich mit Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) ausgestattet, bis 2026 soll diese Technik an der Anne-Frank-Gesamtschule (z. B. für MINT, Geschichte, Biologie) implementiert werden.

Schülerinnen und Schüler können dann zum Beispiel das Innere von Körperorganen untersuchen, historische Stätten erkunden, Naturphänomene und chemische Reaktionen visualisieren.

Die Gemeinde Havixbeck war nicht an den Kosten beteiligt. Die Schule finanzierte das Projekt allein über Drittmittel, konkret durch die Initiative „Zukunft mitgemacht“, eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Kinderhilfswerks, ROSSMANN und Procter & Gamble, die die Initialisierung des naturwissenschaftlich-mathematischen Experimentierraums „Makerspace“, in der die Technik derzeit ausprobiert wird, bereits vor einem Jahr mit 10 000 Euro förderten. Die An-

schlussförderung in Höhe von 2500 Euro ermöglicht nun die Anschaffung weiterer Soft- und Hardware.

Ein Beispiel, wie der „Makerspace“ bei uns genutzt wird, sind berufsvorbereitenden ZACK-Kurses für die Jahrgangsstufen 9 und 10. ZACK steht für Zukunft, Arbeiten, Chancen und Kooperation. Einer der Kurse hat den Titel „Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen begleiten“. Unsere Gesamtschüler\*innen begleiten die Grundschul Kinder durch die einzelnen Lernstationen, kommen so in Kontakt mit ihnen und lernen sie kennen. Im Gegenzug gewinnen die 4.- Klässler\*innen Einblick in die Arbeit einer MINT-Schule, also einer weiterführenden Schule mit einem Schwerpunkt auf Naturwissenschaften.

Dazu gehört auch die Erkundung eines versunkenen Piratenschiffs mittels einer VR-Brille oder die Erforschung des Inneren eines menschlichen Körpers. – Kurz vor den Sommerferien besuchen uns die Grundschüler\*innen erneut.

#### **BEWERBUNG FÜR DEN DEUTSCHEN SCHULPREIS UND DEN THEMENPREIS DEMOKRATIEBILDUNG**

**Vor einem Monat, vom 12. bis 13. Mai, war die Jury des Dt. Schulpreises bei uns in der Schule an beiden Schulstandorten. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, die WN und Radio Kiepenkerl haben ausführlich davon berichtet.**

**Am 15. Mai fanden die Online-Interviews für den Themenpreis Demokratiebildung statt. Jeweils 60 Minuten interviewten drei Jurymitglieder 6 Lehrkräfte von uns und anschließend 3 Eltern mit 3 Schüler\*innen.**

Ende Mai tagt die Jury in Berlin und entscheidet, welche 15 Schulen zur Preisverleihung am 30.9. mit Bundespräsident Steinmeier eingeladen werden. Ebenfalls wird entschieden, welche Schulen für den Themenpreis nominiert werden. Anfang Juli erhalten wir eine Rückmeldung.

#### **TOP 5**

##### **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Bekanntgaben liegen nicht vor.

#### **TOP 6**

##### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

#### **TOP 7**

##### **Mündlicher Bericht zum Thema Offener Ganztag**

---

###### **Frau Holz berichtet zum Thema Offener Ganztag**

Die Situation zum Schuljahr 2025/2026 stellt sich wie folgt dar:

Die Anmeldezahlen in der OGS für das kommende Schuljahr fallen aufgrund einiger Kündigungen von bestehenden Betreuungsverträgen zum Schuljahreswechsel leicht geringer aus als erwartet.

Es verbleibt aber dennoch bei den bereits geplanten Gruppenzahl und damit einer Erweiterung um eine auf dann insgesamt 12 Gruppen. Insgesamt wird die OGS im Sommer dann mit 301 Kindern in das neue Schuljahr starten. Dies stellt eine gute Ausgangslage dar, denn es verbleibt damit eine Restkapazität für unterjährige Aufnahmen von bis zu 312 Kindern (26 pro Gruppe). Der erste Jahrgang wird mit 5 Klassen eingeschult werden. Wie in der Schulentwicklungsplanung bereits prognostiziert, hing die Einrichtung von 5 oder 6 Klassen von einigen wenigen SchülerInnen ab.

Das Konzept der multifunktionalen Raumnutzung in sogenannten Clustern, bei denen 3 Räume von zwei Klassen am Vormittag und 2 OGS-Gruppen am Nachmittag gemeinsam genutzt werden, wird damit bedarfsgerecht in zwei Clustern umgesetzt.

Die Maßnahmen zur Umsetzung der Cluster-Lösungen zur multifunktionalen Raumnutzung laufen derzeit. Die notwendigen Wanddurchbrüche mit Einbau von Zwischentüren erfolgen in den Sommerferien. Ebenso sind in enger Absprache mit der Schule und der OGS Ausstattungsbedarfe ermittelt worden. So befindet sich zum Beispiel das nötige flexible Mobiliar gerade in der Beschaffung. Mit entsprechender Ausstattung wird der Blickwinkel auf flexible Nutzbarkeit einzelner Räume künftig nicht nur auf die Nutzungsarten Unterricht und Betreuung gerichtet, sondern beispielsweise auch auf Konferenzen und Besprechungen. Die Kollegien von Baumberge-Schule und OGS haben sich dabei mit vielen kreativen Ideen eingebracht. Mit dem Einbau von Aufzügen sollen auch die Räume des Obergeschosses barrierefrei erreichbar und zugleich flexibler nutzbar werden. Nach Eingang der beantragten Baugenehmigung wird mit dem Ausbau des ersten Aufzuges in diesem Jahr begonnen.

Hinsichtlich der Finanzierung liegt inzwischen ein Förderbescheid über die Gewährung von Zuwendungen für die Durchführung von Investitionsmaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (gemäß Förderrichtlinie Ganztagsausbau) über rund 416.000 € vor. Mittel daraus werden ebenfalls im Rahmen der Erweiterung der Schulmensa Verwendung finden.

## **TOP 8**

### **Mündlicher Bericht zu den Räumlichkeiten der Tonni-Kids**

---

#### **Frau Holz gibt Erläuterungen zum Thema “Räumlichkeiten der Tonni-Kids”**

Wie im Rahmen der Vorlagen 014/2024 und 072/2024 thematisiert, plant der Elternverein Übermittagsbetreuung „Tonni-Kids“ mit gemeindlicher Unterstützung einen Umzug in Räumlichkeiten des Marienstifts. Der Umzug ist für Mitte Juli geplant. Damit einher geht eine Kapazitätserweiterung, welches dem Bedarf der Elternschaft entspricht.

Die bisherigen Räumlichkeiten, welche von der Gemeinde zunächst bis Ende 2028 angemietet wurden, sollen zum einen weiterhin und unverändert dem TiFF zur Verfügung stehen. Zudem sollen dort zukünftig in den bisherigen Räumen der Tonni-Kids insbesondere Kurse der VHS stattfinden.

Das Kursangebot der Volkshochschule in Havixbeck ist ausbaufähig. Dabei mangelt es häufig an passenden Räumlichkeiten oder deren Verfügbarkeit. Diese Situation verschärft sich dadurch, dass die Grundschule in den nächsten Jahren alle Räume selbst benötigt und dort sowie im Multifunktionalen Gebäude keine oder weniger Kapazitäten für eine außerschulische Nutzung bestehen werden. Darüber hinaus stehen Schulräume für Kursangebote in der Regel nur in den Abendstunden zur Verfügung. In den demnächst freiwerdenden Räumen sind sowohl Bewegungskurse als auch z. B. Sprachkurse in kleineren Gruppen, auch am Vor- und Nachmittag, möglich.

## **TOP 9**

### **Mündlicher Bericht zur Schulwegplanung**

---

**Frau Holz stellt den aktuellen Sachstand zum Thema “Schulwegplanung” vor:**

**[Link zur Präsentation des Planes [https://umap.openstreetmap.fr/de/map/schulwegplan-baumberge-schule-havixbeck\\_1215323#15/51.9798/7.4148](https://umap.openstreetmap.fr/de/map/schulwegplan-baumberge-schule-havixbeck_1215323#15/51.9798/7.4148) ]**

2022 wurde der Schulwegplan zuletzt überarbeitet und bisher zu Beginn eines jeden Schuljahres in Papierform über die Grundschule an die Eltern ausgehändigt. Vor der nun anstehenden erneuten Überarbeitung wurde entsprechend eines Ratsbeschlusses aus 2021 die Möglichkeit einer digitalen Darstellung geprüft und umgesetzt.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 wird nun der Schulwegplan den Eltern in einer digitalen Variante als Empfehlung für einen möglichst sicheren Schulweg zur Verfügung gestellt werden.

Der Plan soll wie dargestellt auf der gemeindlichen Homepage eingebettet und entsprechend von der Seite der Grundschule verlinkt werden. Durch die verschiedenen Symbole werden die Standorte der Schulen, der OGS und der Tonni-Kids sowie des Busparkplatzes markiert. Die empfohlenen Wege, die aus den Wohngebieten zum Schulzentrum führen, sind in blauer Fär-

bung eingezeichnet.

Entscheidende Punkte eines jeden Schulwegs sind die Straßenquerungen. Insbesondere diese sind daher auf den entsprechenden Wegen markiert und mit Hinweistexten versehen, die durch das Anklicken erscheinen. Querungen, die erhöhter Vorsicht bedürfen bzw. für Kinder eventuell nicht ganz übersichtlich sind, wurden rot markiert.

Auf Wunsch des Gemeindeelternrates zur Überarbeitung in 2021 wurden die Kindertagesstätten mit aufgenommen und auch nun in Form der gelben Standortmarkierungen erneut übernommen. Durch Klicken auf die einzelnen Symbole erscheinen die Namen der Einrichtungen. So bietet der Plan gleichzeitig eine Orientierung zu den Erreichbarkeiten der Kitas.

Bei der Neugestaltung des Schulwegplanes wurde der Bezirksdienst der Kreispolizeibehörde Coesfeld und die Baumberge-Schule beteiligt. Ebenso wurde der Gemeindeelternrat erneut eingeladen, Wünsche oder Anregungen mitzuteilen.

Durch die digitale Darstellung wird nun die Einarbeitung von Änderungen oder Ergänzungen kurzfristig und damit auch unterjährig ohne großen zeitlichen oder finanziellen Aufwand möglich. Dies lässt eine aktuelle Darstellung und die Reaktion auf beispielsweise Straßensperrungen wegen Baumaßnahmen zu.

Begleitet werden soll der Plan mit einem Infolyer, der zu Beginn des neuen Schuljahres die Eltern über den digitalen Schulwegplan informiert und noch weitere allgemeine Hinweise zum Verhalten im Straßenverkehr enthält.

Frau Holz erläutert, dass mit Blick auf den Bereich der Einmündung Beekenkamp die Schulwegplanung noch einmal überprüft wird. Hier liegt eine Anregung vom Gemeindeelternrat vor. Frau Sarter bittet darüber hinaus um die Überprüfung im Bereich „Auf dem Blick“.

## **TOP 10**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Die Ausschussvorsitzende Frau Margarete Schäpers möchte an dieser Stelle daraufhinweisen, dass sich Frau Gabriele Sarter zum Ende der Wahlperiode aus der Kommunalpolitik verabschieden wird und dies ihre letzte Ausschusssitzung sei.

Frau Schäpers bedankt sich bei Frau Sarter für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Gremien.

**Frau Schäpers fragt Verwaltung und Ausschussmitglieder, ob noch Punkte bzw. Anfragen für den nicht- öffentlichen Teil geplant sind.**

**Dies ist nicht der Fall. Daher verkündet die Ausschussvorsitzende, den nicht-öffentlichen Teil nicht mehr zu öffnen. Es werden keine Einwände erhoben und Frau Schäpers schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.**

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers  
Ausschussvorsitzende

gez.: Eva Jezewski  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 30.06.2025

Eva Jezewski  
Gemeindeangestellte